



9. Sanitärtechnisches Symposium

Sanierungsstrategien in der Trinkwasserinstallation

— Anspruch und Wirklichkeit —

Fachhochschule Münster
Fachbereich Energie • Gebäude • Umwelt

Donnerstag, 25. Januar 2007
14:00 Uhr
Audimax der Fachhochschule Münster
48565 Steinfurt
Stegerwaldstr. 39

[Online-Anmeldung](#)

Organisation:
Dipl. Ing. Bernhard Osterholt
Ruf: 02551 – 962 – 258
Fax: 02551 – 962 – 140
Mail: osterholt@fh-muenster.de



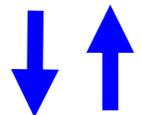
Die aktuelle Veränderung der Gesetzeslage hat nachhaltige Auswirkungen auf die Planung, die Ausführung und den Betrieb von Trinkwasserinstallationen.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass sowohl Ausbrüche von Legionellen-Infektionen als auch Kontaminationen mit Bakterien vom Typ Pseudomonas aeruginosa in direktem Zusammenhang mit der unsachgemäßen Ausführung und dem unsachgemäßen Betrieb von Trinkwasserinstallationen stehen.

Nach heutigem Kenntnisstand ist die Legionellose immer noch als eine der wichtigsten umweltbedingten Infektionskrankheiten – mit erheblich unterschätzter volksgesundheitlicher Bedeutung – anzusehen.

In der Veranstaltung sollen jeweils durch kurze Statements die relevanten Risikofaktoren aufgezeigt und zielführende Maßnahmen für die Ausführung und Sanierung von Trinkwasserinstallationen vorgestellt werden. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion soll mit den Referenten ausführlich über die verschiedenen Möglichkeiten zur Verbesserung der trinkwasserhygienischen Verhältnisse diskutiert werden. Eine Beteiligung des Plenums an der Diskussion ist ausdrücklich erwünscht.

Das Symposium richtet sich mit diesem Themenkatalog an ein breites Fachpublikum: an Planer, ausführende Firmen, Betreiber und technisches Personal von großen Liegenschaften, Krankenhäusern und Altenheimen, an Mitarbeiter von Bauämtern und Überwachungsbehörden, sowie an Architekten und Wohnungsbaugesellschaften.



Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Klaus Niederdrenk
Rektor der Fachhochschule Münster

Franz-Josef Heinrichs
Zentralverband Sanitär – Heizung - Klima

Die Struktur der neuen TRWI – DIN 1988 / DIN EN 806 –

Franz-Josef Heinrichs, Zentralverband Sanitär – Heizung – Klima, St. Augustin

Bemessung von Trinkwasserinstallationen

– Ein kritischer Vergleich der DIN 1988-3 / DIN EN 806-3 –

Dipl.-Ing. Ludger Kuper, Prof. Dipl.-Ing. Bernd Rickmann, Fachhochschule Münster - Fachbereich Energie • Gebäude • Umwelt

Auslegungshinweise für Trinkwassererwärmungsanlagen

Prof. Dr.-Ing. Franz-Peter-Schmickler, Fachhochschule Münster - Fachbereich Energie • Gebäude • Umwelt

Rohrnetzanalyse durch Simulationsrechnungen als Grundlage von Sanierungsmaßnahmen

Prof. Dipl.-Ing. Bernd Rickmann, Fachhochschule Münster - Fachbereich Energie • Gebäude • Umwelt

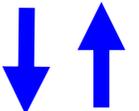
Legionellen in der Hausinstallation von Ein- und Zweifamilienhäusern

– Sachstand und gesundheitliche Bedeutung –

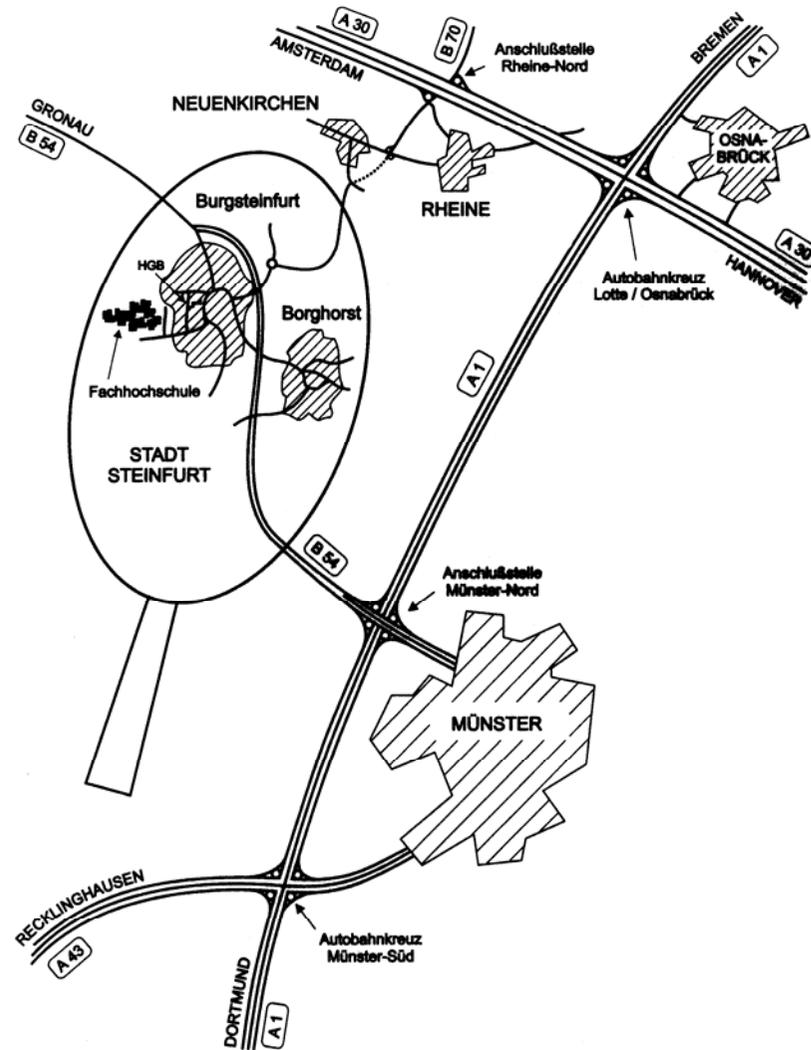
Prof. Dr. Werner Mathys, Institut für Hygiene, Universität Münster

Sanierung in der Praxis – Fallbeispiele und Maßnahmen zum Gesundheitsschutz –

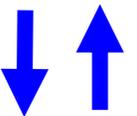
Dr. Stefan Pleischl, Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit, Universität Bonn



Anfahrt:



Ab dem Ortseingang Steinfurt-Burgsteinfurt ist der Weg zur Fachhochschule sehr gut ausgeschildert



Wir bedanken uns bei den Firmen

 **GEBERIT**

 **grünbeck**
WASSERAUFBEREITUNG

 **GRUNDFOS**®

 **KEMPER**

 **Sandler**
Intelligentes Wärmemanagement

 **WILO**
Pumpen Intelligenz.

für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung !

